

# Fraktion CSU / LM / JL / BfL

Gemeinsam für unser Landshut!



Fraktion CSU / LM / JL / BfL · 84028 Landshut · Rathaus

An den  
Stadtrat der  
Stadt Landshut



Rathaus | Altstadt 315 | 84028 Landshut  
Telefon Fraktionsbüro: 0871 - 88 1393  
fraktioncsu/lm/jl/bfl@landshut.de  
und csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA  
Internet: www.rathaus.LA

Landshut, 12.06.2023

## Dringlichkeitsantrag

13.06.23  
Auk

Der Stadtrat der Stadt Landshut möge beschließen:

Die Verwaltung berichtet, wie viele zusätzliche öffentliche Stellplätze in den vergangenen 15 Jahren durch Mittel aus der Stellplatzablöse geschaffen wurden, wo diese liegen und in welcher Höhe hierfür Mittel aus der Stellplatzablöse aufgewendet wurden.

### Begründung:

Für den kommenden Bausenat legt die Verwaltung mehrere Optionen zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung vor. In beiden Varianten wird die Stellplatzablöse über das ganze Stadtgebiet hinweg ermöglicht. Dies läuft letztlich auf ein Freikaufen von der Pflicht zur Herstellung der Stellplätze hinaus und würde letztlich die Befriedigung des Parkdrucks auch im Bereich des Wohnbaus vollständig auf die Stadt überwälzen. Es erscheint aber fraglich, ob die Stadt Landshut überhaupt in der Lage ist, zusätzliche Stellplätze über das gesamte Stadtgebiet hinweg selbst zu schaffen. Bisher war eine Ablöse nur in wenigen Stadtteilen möglich. Daher sind die Erfahrungswerte aus den bisherigen Ablösegebieten darzulegen.

Der Antrag ist insoweit dringlich, als eine Beratung der Ausweitung der Ablöse auf das gesamte Stadtgebiet nur unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungswerte aus den einzelnen Stadtteilen sinnvoll erscheint. Ein früherer Antrag war nicht möglich, da erst ab 08.06.2023 – und damit schon verwaltungsseitig nicht fristgerecht – die Sitzungsvorlage zu TOP 17 des Bausenats am 16.06.2023 ersichtlich war. Erst mit Kenntnis der Sitzungsvorlage und den beabsichtigten Änderungen wurde weiterer Informationsbedarf greifbar. Wird eine Beratung des TOP 17 am 16.06.2023 nicht zusammen mit den

begehrten Informationen ermöglicht, dürfte ein Antrag auf Absetzung des TOPs unausweichliche Konsequenz sein.

f. d. Fraktion CSU/LM/JL/BfL:  
Prof. Dr. Thomas Küffner

Ansprechpartner:  
Ludwig Schnur

ES, BOE  
11/11